

# KÜSSNACHT

UND SEEGEMEINDEN



Waldstätter  
Amtliches Publikationsorgan  
des Bezirkes Küssnacht am Rigi  
Tel. 041 819 08 11, Fax 041 811 70 37,  
Einsendungen per E-Mail: redaktion@bote.ch  
per Post: Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz  
Inserate: Triner Inserate Service  
Tel. 041 819 08 08, inserate@bote.ch



## Weggis mit gutem Ergebnis

Weggis. – Die Rechnung 2010 der Gemeinde Weggis schliesst mit einem besseren Ergebnis ab als budgetiert. Der Ertragsüberschuss beträgt rund 455 000 Franken. Budgetiert war ein solcher von 76 500 Franken. Das positive Ergebnis kam massgeblich dank der tieferen Kosten im Bereich der gesetzlichen Fürsorge und der Mehrerträge aus Sondersteuern zustande. Positiv wirken sich zudem die Minderaufwendungen für den Kapitaldienst (Verzinsung und Abschreibung) aus, wie die Gemeinde Weggis mitteilte. Diese liegen nun 150 600 Franken tiefer als budgetiert. Die Nettoinvestitionen bleiben bei 10,6 Mio. Franken, die lediglich zu 17 Prozent selber finanziert werden konnten. (nic)

## KIRCHLICHES

### Küssnacht

Karsamstag, 23. April  
17.00–18.00 Uhr Beichtgelegenheit  
20.30 Osternachtfeier  
Lichtfeier, Taufwasser-Segnung, Taufgelübde-Erneuerung, der Kirchenchor singt mit Bläserquartett von W. Trapp «Preist den Herrn», «Lobt den Herrn» und von Schäfer «Erd und Himmel sollen singen»  
Ostersonntag, 24. April  
08.30 Beichtgelegenheit  
09.30 Eucharistiefeier, der Kirchenchor singt die Krönungsmesse von W. A. Mozart  
11.00 Eucharistiefeier  
15.00 Italienergottesdienst in der Kirche  
Ostermontag, 25. April, Nachheiligtag  
09.30 Eucharistiefeier, Stiftsjahrzeit für Pfarrer Hermann Fischli  
Kein Spätgottesdienst um 11.00 Uhr  
Dienstag, 26. April  
08.00 Eucharistiefeier  
Bittgang nach St. Martin  
19.30 Abmarsch ab Rotkreuzkapelle (Maria zur guten Wende)  
20.00 Gottesdienst in oder vor der Kapelle St. Martin  
Mittwoch, 27. April  
09.00 Eucharistiefeier  
20.00 Kirchgemeindeversammlung im grossen Saal des Zentrums Monséjour  
Donnerstag, 28. April  
08.00 Eucharistiefeier  
Freitag, 29. April  
08.00 Eucharistiefeier  
16.30 Rosenkranz  
im Besinnungsraum Monséjour  
19.00 Gottesdienst mit Taufgelübde-Erneuerung für die Erstkommunikanten und ihre Eltern, Paten, Gebetspaten, Verwandten und weiteren Interessierten in der Pfarrkirche. Die Kinder besammeln sich bereits um 18.45 Uhr bei der Kirche.  
Samstag, 30. April  
09.00 Dreissigster für Gottfried Suter-Ulrich; Jahresgedächtnis für Zita Büeler-Aufferklamm, Albert Schmid-Emmenegger, Haltikon, Elsi Isenschmid, Marcel Meyer, Marie und Paul Meyer-Betschart, Marie-Theres Ulrich-Schilliger; Stiftsjahrzeit für Theres und Hans Bättig-Roos und für deren Sohn Hanspeter Bättig-Erni, Gustav und Rosa Meier-Buchr und für Gustav und Helena Meier-Annen, Robert Walker-Gisler, Mathäus Kiener-Reckert, Karl und Anna Schädler-Gander, Marie Küng-von Atzigen, Merlischachen, Irma Kohler-Räber, Emma Schmid, Theres Gazzoli-Fässler, für Dominik und Anna Fässler-Räber, für Josef Fässler-Zimmermann und für Monika Brunner-Fässler

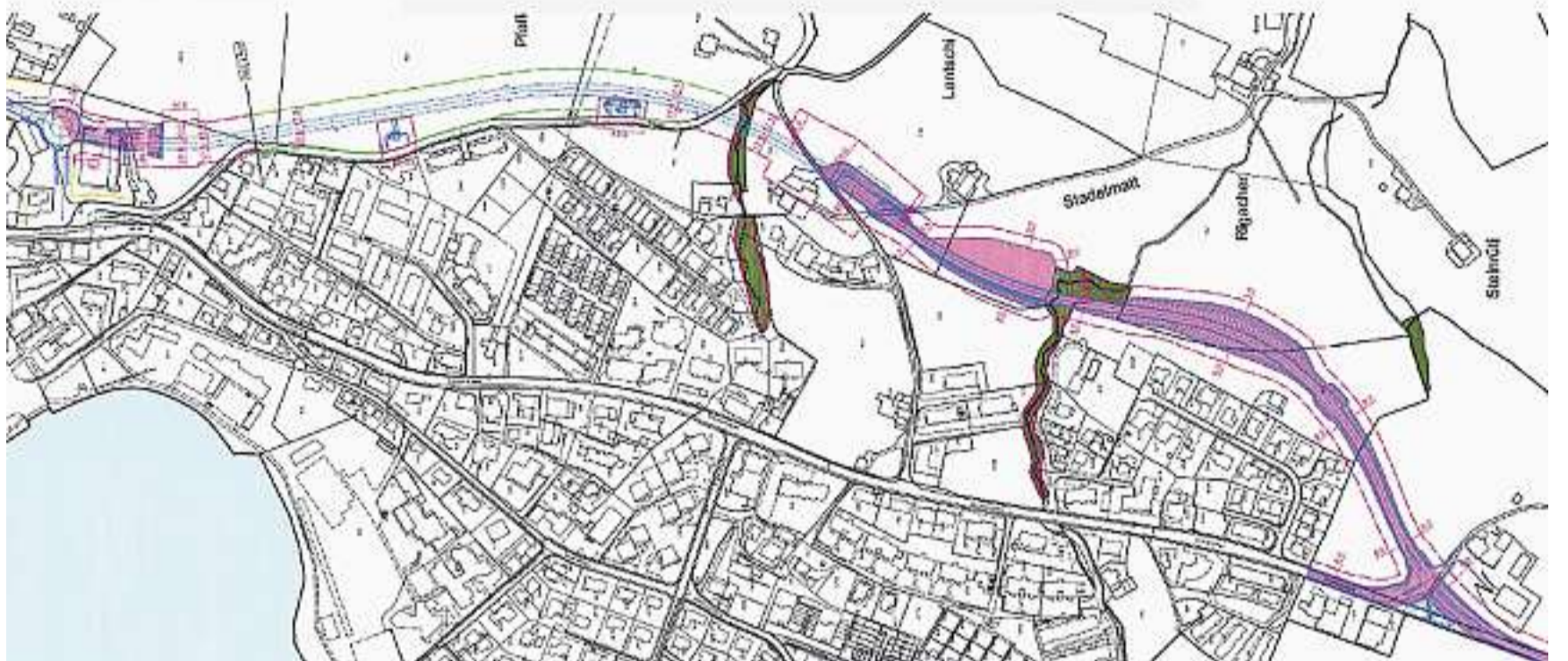
### Evang.-ref. Kirchgemeinde Küssnacht

Karsamstag, 23. April  
19.00 Osternacht-Gottesdienst für Gross und Klein mit Pfarrer Peter Ruch, Eiertütschen, Thema: Die Auferstehung eines Mädchens (Erzählung aus Lukas 8)  
Ostersonntag, 24. April  
10.00 Oster-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Peter Ruch,  
Thema: Ist Christus nicht auferweckt, dann ist euer Glaube nichtig.  
Text: 1. Korinther 15, 17

### Neuapostolische Kirche Immensee

Ostern, 24. April  
09.30 Gottesdienst  
Mittwoch, 27. April  
20.00 Gottesdienst

## Kantonaler Nutzungsplan Abschnitt 2, Übersicht



Grundlage: Der Nutzungsplan mit der Baulinie (blau) gibt Aufschluss über das Projekt.

Bilder Bruno Facchin

# Auch Kritik an zweiter Etappe

**Wenn alles reibungslos läuft, dann könnte im Jahr 2014 mit der ersten und 2020 mit der zweiten Etappe der Südumfahrung begonnen werden. Am Mittwoch orientierten Bezirksrätin Carole Mayor, Regierungsrat Othmar Reichmuth sowie Projektleiter Albert Rohrer. Es gab auch kritische Stimmen.**

Von Bruno Facchin

Küssnacht. – Nicht alle der 40 Anwesenden am Infoabend sind glücklich über die zweite Etappe der Südumfahrung. Nach wie vor macht sich die «IG gedeckte Südumfahrung» für ihre Idee stark und kündigte sogar an, «...notfalls zu mobilisieren». Für Bezirksrätin Carole Mayor ist diese Forderung nicht neu. «Wir versuchen schon lange, Klarheit in diese Diskussion zu bringen, denn finanziell ist eine gedeckte Variante ganz einfach nicht möglich und würde mit dem Unterhalt und den vorgeschriebenen Abschreibungssätzen kommende Generationen unglaublich belasten.» Regierungsrat Othmar Reichmuth doppelte nach: «Der Kanton verfolgt das jetzige Projekt aufgrund seiner Pflicht in der Verkehrsplanung.» Man sei aber offen für Zusatzmodule, die dann allerdings vom Bezirk getragen werden müssten.

### Teil eines Gesamtpaketes

Am 6. Mai wird der Nutzungsplan für den Abschnitt 2 (Räbmatt-Breitfeld) öffentlich für 30 Tage aufgelegt. Dieser Plan gilt als Grundlage für das Bauprojekt und sichert den nötigen Raum für den Abschnitt 2 der Südumfahrung.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger des Bezirkes Küssnacht haben im Jahr 2008 mit grosser Mehrheit eine Einzelinitiative angenommen, die vom Bezirksrat die Planung der gesamten Südumfahrung verlangte. Mit der Auflage der Nutzungsplanung für den Abschnitt 2 wird diesem Auftrag Rechnung getragen. Für den Abschnitt 1 der Südumfahrung (Ebnet-Räb-

mat) bestehen bereits ein Vorprojekt und der kantonale Nutzungsplan. Carole Mayor sprach von einer «Steigerung der hohen Lebensqualität im Bezirk».

### Zusatzmodul möglich, aber ...

Der Nutzungsplan sei die Voraussetzung für die öffentliche Auflage des Bauprojekts und sichere rechtlich den benötigten Raum für die Umfahrungsstrasse von regionaler Bedeutung, hielt Regierungsrat Othmar Reichmuth fest. Albert Rohrer, Gesamtprojektleiter, erläuterte einige Vorgaben zum möglichen Projekt. So müsse die Tunnellänge so bemessen sein, dass dieser ohne Sicherheitsstollen und

mit einer natürlichen Lüftung betrieben werden könne. Fixpunkte beim Anschluss Räbmatt, der Unterquerung des Dürrenbachs, der Überquerung des Schickerbachs und der Anschluss im Breitfeld ergeben ein «logisches Längenprofil», und als Gesamtziel stehe das vertretbare Kosten-Nutzen-Verhältnis. Man habe aber offene Ohren für ein Zusatzmodul mit einer allfälligen Teileindeckung.

Auch Rohrer räumte ein, dass das lediglich für die Planung, nicht aber für die Finanzierung gelte. Für Carole Mayor ist ein derartiges Modul denkbar, doch es müsste dem Stimmvolk als Zusatz und nicht als Projektteil zur Abstimmung vorgelegt werden.

## Projektschritte

**Ab Sommer 2011:** Bau- und Auflageprojekte.

**Frühling/Sommer 2012:** Bezirks-gemeinde und Volksabstimmung Bezirk Küssnacht über Baukredite.

**Herbst 2012:** Öffentliche Auflage Bauprojekte.

**2013:** Genehmigung Bauprojekte (Regierungsrat).  
Landerwerb.

Verpflichtungskredit Bau (Kantonsrat).

**2014:** Frühester Baubeginn für Abschnitt 1. Bauzeit: zirka 5 Jahre.

**2020:** Frühester Baubeginn für Abschnitt 2. Bauzeit: zirka 5 Jahre.



**Kompetent orientiert:** (von links) Regierungsrat Othmar Reichmuth, Bezirksrätin Carole Mayor und Gesamtprojektleiter Albert Rohrer informierten über den Abschnitt 2 der Südumfahrung.

# Weggis duelliert sich mit Hergiswil

**Weggis macht mit beim grössten Breitensportanlass der Schweiz. Vom 5. bis 14. Mai sammeln rund 200 Gemeinden möglichst viele Bewegungsminuten. Und da ist Weggis mit dabei – in einem Duell gegen Hergiswil.**

Weggis. – «schweiz.bewegt», so heisst das nationale Programm zur Förderung von mehr Bewegung und gesunder Ernährung in den Schweizer Gemeinden. Die Gemeinde Weggis or-

ganisiert zusammen mit Vereinen und der Schule verschiedenste lokale Sport- und Bewegungsanlässe, an denen alle teilnehmen können. So kann die Bevölkerung bestehende wie auch neue Angebote rund um Sport und Bewegung kennenlernen, kann diese nach freier Wahl nutzen und bewegend geniessen. Das Ziel: Die einzelne Gemeinde sammelt möglichst viele sogenannte Bewegungsminuten, und mit diesen tritt sie in ein Duell gegen eine andere Gemeinde. Weggis duelliert sich in seinem ersten Bewegungsjahr mit der Nidwaldner Ge-

meinde Hergiswil, welche ihrerseits bereits zum vierten Mal mitmacht.

### Für alle etwas

Bereits ist ein vielseitiges Programm zusammengestellt worden. Zentrum des Anlasses als Start- und Zielgelände für viele Aktionen ist das Schulhaus Dörfli, mehrere Angebote finden aber auch zum Beispiel im Lido/Hallenbad, auf dem Sportplatz und zum Abschluss des Projekts auch auf dem Dorfplatz statt. Das Start- und Zielgelände beim Schulhaus Dörfli ist während der «schweiz.bewegt»-Tage je-

weils von 17.00 bis 22.00 Uhr offen für alle. Hier können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim unübersehbaren Torbogen eine Startnummer abholen. Begeben sie sich nun auf einen Parcours, werden die Startnummern mit einem Strichcodeleser eingescannt. So wird die Berechnung der Bewegungsminuten gestartet. Kommen die Teilnehmer wieder zurück, werden sie wieder mit dem Barcode-scanner ausgelesen, und die entsprechende Anzahl Bewegungsminuten wird dem Konto der Gemeinde gutgeschrieben. (red)